Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 107 (2020)
Heft: 3: Für das Klima : klimafreundliche Konstruktionen

Rubrik: Vollholz

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 19.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

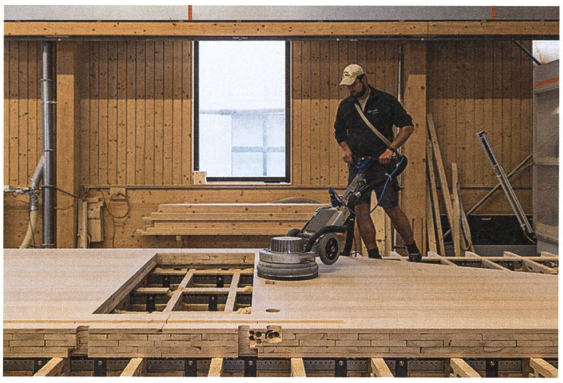
Wohnhaus Küng, Alpnach von Seiler Linhard

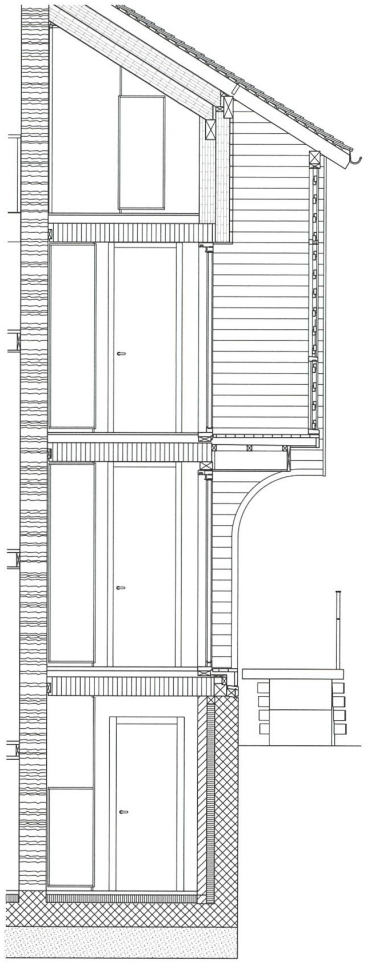
Das Holzhaus am Fuss des Pilatus ist Haus und Experimentalbau zugleich. Die Familie Küng, die das Haus bewohnt, führt die ortsansässige Holzbaufirma in zweiter Generation und hat im Eigenheim einiges ausprobiert, ohne dass dies in den Vordergrund drängen müsste. Im Gegenteil: So nimmt der Bau in Ausdruck und Konstruktion Anleihe an traditionellen Obwaldner Holzbauten und aktualisiert diese. In den Lauben und Zugläden des Neubaus wird das typologische Interesse am Überlieferten manifest.

Die Hanglange bedingt einen betonierten, mit Bambus bewehrten Sockel. Darüber ist ein Holzbau im firmeneigenen Vollholzsystem «Holzpur» errichtet. Die Fassaden bestehen dabei aus unbehandeltem und unverkleidetem, massivem Holz ohne Dämmung: 2 × 20 cm starke, kreuzweise geschichtete Lagen stehen Rücken an Rücken, um die Buchendübel ihrer Verbindungen zu verdecken. Genauso wie die massiven Brettstapeldecken kommen sie ohne Metall, Leim und chemische Baustoffe aus. Als Speichermasse für Feuchtigkeit und Wärme dient der Erschliessungskern aus vorfabriziertem Stampflehm (vgl. wbw 6–2018), gewonnen aus der Erde der Baugrube. Tadelakt für die Wände in den Nasszellen und Casein für die Böden im Eingangsbereich sowie im Bad ergänzen die Palette an Naturbaustoffen. — *rz*

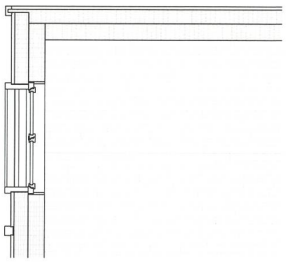
Standort
Rosenrain, 6055 Alpnach
Bauherrschaft
Familie Küng
Architektur
Seiler Linhart Architekten, Projektleitung: Søren Linhart
Fachplaner
Tragwerk und Bauphysik: Küng Holzbau, Alpnach
Lehmbau
Kurmann & Partner, Giswil, mit Lukas Baumann
Planung und Realisation
Projektleiter Realisation: Adrian Niederberger, Küng Holzbau, Alpnach
Kunst
René Odermatt (Holzbildhauer)
Gebäudevolumen SIA 416
1 540 m³
Geschossfläche SIA 416
526 m²
Wärmeerzeugung
Solarthermieanlage, Holzofen
Chronologie
Planungsbeginn: Februar 2015
Fertigstellung: April 2018

Aussenansicht mit Lauben und Zugläden.
Bild: Rasmus Norlander





Fassadenschnitt 0 1



Grundrissausschnitt Fassadenecke

Die kreuzweise geschichteten Vollholzlagen sind mit Buchenholzdübeln verbunden.
Prozessbilder: Samuel Büttler